

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 11.12.2008**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06100 Halle (Saale),

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Milad El-Khalil	CDU
Herr Werner Misch	CDU
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.
Herr Michael Zeidler	SPD
Herr Denis Häder	WIR. FÜR HALLE.
Frau Jana Thieme-Ullrich	Verw
Herr Dr. Bernd Wiegand	BG
Herr Andreas Hajek	FDP
Herr Steffen Forker	SKE
Herr Frank Tillmann	SKE
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE

Entschuldigt fehlen:

Herr Oliver Christoph Klaus	CDU	
Herr Dr. Erwin Bartsch	DIE LINKE.	Vertreter Herr Schramm
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Herr Thomas Godenrath	Verw	Vertreter Herr Rochau
Herr Klaus Bardo	SKE	
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE	
Herr Franz Peter Ewert	SKE	entschuldigt
Herr Janis Kapetsis	SKE	
Herr Ingo Kautz	SKE	Entschuldigt

Gäste:

Frau Becker	Dezernat III
Herr Rochau	komm. Leiter Stabstelle Sport und Bäder
Herr Eberhardt	Stabstelle Sport und Bäder

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift 11.11.2008
4. Genehmigung der Niederschrift vom 20.10.2008 gemeinsame Sitzung PA und SPA
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2007
Vorlage: IV/2008/07577
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 9.1. Beantwortung der mündlichen Anfragen vom 11.11.2008
10. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschusssitzung wird vom Vorsitzenden Herrn Hajek geleitet.
Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift 11.11.2008

Der Ausschuss stimmt über die Tagesordnung ab;

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

zu 4 Genehmigung der Niederschrift vom 20.10.2008 gemeinsame Sitzung PA und SPA

Der Ausschuss stimmt über die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des PA und des SPA am 20.10.2008 ab;

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

zu 5 Beschlussvorlagen

Herr Dr. Wiegand: In den verschiedenen Ausschüssen der Verwaltung wird zurzeit über die 5 Mio. € globale Minderung in der HH-Stelle Zuschüsse an übrige Bereiche diskutiert. Die Frage ist, ob der Stadtrat bereit ist, diese Summe zu streichen. In dem uns vorliegendem Haushaltsplan wird diese Summe nicht explizit ausgewiesen.

Herr Hajek: Die Abstimmung über den Haushalt erfolgt in den Blöcken Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, Investitionsprogramm, Haushaltskonsolidierung.

Herr El-Khalil: Die 5 Mio. € globale Minderung sind nicht berücksichtigt; der Haushaltsplan ist in Anlehnung an den von 2008 aufgestellt. Es ist daher nicht notwendig, jede HH-Stelle zu diskutieren.

Herr Häder: Werden die Anfragen aus der letzten SPA-Sitzung separat beantwortet oder zu jeder HH-Stelle?

Herr Eberhardt: zu jeder HH-Stelle

zu 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2009 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2007 Vorlage: IV/2008/07577

Verwaltungshaushalt

- HH-Stelle 4980: keine Anfragen

Herr Misch: im VWH fällt auf, dass die Bewirtschaftungskosten (Reinigung) in fast jeder HH-Stelle angestiegen sind.

Herr Eberhardt: Das resultiert aus der Neukalkulation der Reinigungsleistungen durch die Stadtwirtschaft.

Frau Becker: Spezielle Anfragen können im Finanzausschuss gestellt werden, da sind Vertreter des EB ZGM anwesend.

- HH-Stelle 5500: keine Anfragen

- HH-Stelle 5600:

Frau Dr. Sitte: Die Flutlichtanlage im KWS wurde vom DFB bemängelt.

Herr Hajek: Die Leuchtkörper der Flutlichtanlage sind defekt.

Herr Zeidler: im KWS ist jetzt eine Personalstelle mehr?

Herr Eberhardt: Ja, von 4 auf 5 Stellen

Herr Häder: Werden die Anfrage aus dem letzten Ausschuss zum Thema Personalstellen noch beantwortet?

Herr Rochau: die Auflistung der Personalstellen wird als Anlage zu diesem Protokoll verschickt.

- HH-Stelle 5602:

Herr Misch: Es werden 20 T€ für den Baumbestand angegeben?

Herr Eberhardt: Das Fällen und Ausästen von Bäumen ist sehr kostenintensiv.

HH-Stelle 5603: keine Anfragen:

HH-Stelle 5604:

Herr Zeidler: Wurde hier eine Arbeitskraft eingespart?

Herr Hajek: ja

- HH-Stelle 5605:

Herr Misch: Die Personalkosten sind verringert worden, warum?

Herr Eberhardt: Hier ist eine Personalstelle weniger und 1 Umsetzung zu verzeichnen.

- HH-Stelle 5606:

Herr Zeidler: Wird hier eine Klärung herbeigeführt, dass andere Sportarten auf Grund der Fördermittelbindung für die Leichtathletik mit trainieren können?

Herr Rochau: Zurzeit vorrangig Leichtathletik

- HH-Stelle 5620:

Frau Dr. Sitte: Reduzierung der Haushaltsansatzes in den Position 140000 Mieten und Pachten und 167 Erstattung von privaten Unternehmen?

Herr Eberhardt: Die Reduzierung der Ansätze steht in Zusammenhang mit der vorgesehenen Verpachtung der Sportplatzanlage G.-Scholl-Str. an den VfL 96 e.V. in Umsetzung der HH-Konsolidierung 2009

140000-Wegfall der Einnahmen aus der Vermietung der Wohnung und Gaststätte

167000-Wegfall der Einnahmen der aus der Betreibung der Geschäftsstelle und der Sauna an die Stadt zu zahlenden Betriebskosten

- HH-Stelle 5640:

Herr Häder: Der Betriebskostenzuschuss erschließt sich mir an dieser Stelle nicht richtig? Vereine sind doch in der 5500, warum ist die Stadt als Zuschussempfänger angegeben?

Herr Eberhardt: 2002 wurde das Ruderhaus verpachtet.
Für die Sportfördermittel wurde eine eigene HH-Stelle eingerichtet.

Herr Misch: Pos. 501000 werden für den Reparaturbedarf jedes Jahr ohne Unterpositionen Mittel eingestellt?

Herr Hajek: Das resultiert aus den Einbrüchen 2008.

- HH-Stelle 5650:

Frau Dr. Sitte: Wie ist der Stand der Dinge?

Herr Rochau: Eine erfreuliche Entwicklung ist zu verzeichnen, der Vorstand des HKC 54 hat Ende November gewechselt. Die Verwaltung berät Ende November mit beiden Vereinen zum Thema Pachtvertrag.

- HH-Stelle 5700:

Herr Zeidler: Pos. 573000 Betriebskosten für Wasser und Abwasser – werden die Gebühren billiger?

Herr Eberhardt: Die HWA hat bisher die angekündigte Abwasserberechnung für die Schwimmhalle und das Freibad Saline noch nicht realisiert.

Herr Misch: Woher resultiert der Aufwuchs für Strom?

Herr Eberhardt: Im Jahr 2008 wurden zu wenig eingeplant;
Das Problem ist die Erfassung der Betriebskosten. Die Verwaltung erarbeitet zurzeit eine Datei, wo alle Daten erfasst werden.

Herr Misch: Wenn die Summe in 2007 das tatsächlich IST darstellt, kommen wir mit diesem HH-Ansatz nicht aus.

Herr Eberhardt: Die Budgetvorgabe 2009 zwingt die Verwaltung zur Deckung feststehender Kostensteigerungen, wie für die Entsorgung des Grünschnittes oder den Geldtransport der Bäder, Ansätze anderer HH-Stellen zu reduzieren.

Herr Misch: Die Darstellung ist nicht korrekt! Kann der Grünschnitt liegen gelassen werden?

Herr Eberhardt: Das wurde vor einigen Jahren in Halle-Neustadt versucht; es folgten massive Beschwerden der Bevölkerung.

Herr Schramm: Sind das die Zahlen vom ZGM?

Herr Eberhardt: Nein, das sind unsere Zahlen.

Herr Häder: Welchen Tarif hat die Stadt?

Herr Eberhardt: Für die Stadt Halle / Saale wurde mit der EVH ein Tarifvertrag ausgehandelt. Eine separate Tarifaushandlung ist daher nicht möglich.

- HH-Stelle 5710:

Herr Zeidler: Warum sind in den Freibädern keine Personalkosten angegeben?

Herr Dr. Wiegand: Das ist mir in der Vorbesprechung zur heutigen Sitzung auch aufgefallen.

Die Saisonkräfte für die Freibadsaison sollen aus der Stadtverwaltung besetzt werden.

Zur Absicherung der Wasseraufsicht werden 8-10 Rettungsschwimmer benötigt, die nicht aus dem Bestand der Verwaltung kommen können, da die entsprechenden Qualifikationen nicht vorliegen.

Dies wurde mit der entsprechenden Anmerkung, dass das Dezernat III die 0 Personalstellen für die Freibadsaison nicht akzeptiert, an Herrn Geier und Frau Gruß weitergeleitet. Es wird eine Erhöhung der Personalkosten um die benötigten Saisonkräfte geben.

Herr Zeidler: Wie ist der Stand der Bäderverpachtung?

Herr Dr. Wiegand: verweist in den nicht öffentlichen Teil.

Vermögenshaushalt

Herr Hajek: Im den VMHH 2.5605 muss das Austauschblatt für den Sportkomplex Halle-Neustadt eingefügt werden.

- HH-Stelle 5500:

Frau Dr. Sitte: Warum wird nicht mit Verpflichtungsermächtigungen im HH gearbeitet; diese müssten dann hier erwähnt werden?

Frau Becker: Eine VE ist für das Stadion nicht vorgesehen; die VE betreffen nur die Robert-Koch-Straße.

Herr Eberhardt: VE werden erst benannt, wenn der exakte Baubeginn feststeht.

Herr Häder: Es ist ein Anstieg des Zuschusses von 88 T€ auf 200 T€ zu verzeichnen; ist dies mit konkreten Maßnahmen untersetzt?

Herr Eberhardt: 200 T€ stellen den Bedarf an Finanzmitteln dar.

Maßnahmekatalog liegt für 2009 nicht vor, da Gesamtfinanzierung gesichert sein muss.

Hierzu sind durch die Vereine Fördermittel von Dritten einzuwerben. Erst dann kann eine Maßnahmeliste erstellt werden, was erst im laufenden Haushaltsjahr erfolgen kann.

Herr Misch: Die Nachfrage von Herrn Häder ist berechtigt; ich würde an der Fördermittelsumme nicht rütteln, sonst werden die Aktivitäten der Vereine gehemmt.

- HH-Stelle 5600: keine Anfragen

- HH-Stelle 5602:

Frau Dr. Sitte: Schwimmen ist BLZ; muss für den Bund die Finanzierung untersetzt werden?

Herr Eberhardt: die Schwimmhalle ist im Unterabschnitt 2. 5700 geplant

Herr Zeidler: Wird für die Sportarten Weitsprung und Hochsprung ein Windmessgerät benötigt?

Herr Eberhardt: Die Planung für das Anlagevermögen ist in Abstimmung mit dem OSP erfolgt.
Windmessgerät betrifft den Weitsprung.

- HH-Stelle 5603: keine Anfragen

- HH-Stelle 5604: keine Anfragen

- HH-Stelle 5605: Austauschblatt einfügen!

- HH-Stelle 5606:

Herr El-Khalil: Das Parkett der Sporthalle ist in einem desolaten Zustand.

Herr Rochau: Das ist richtig, im Moment unterliegt der Ballsport einer generellen Prüfung, das Parkett wird dabei berücksichtigt.

- HH-Stelle 5620: keine Anfragen

- HH-Stelle 5640: keine Anfragen

- HH-Stelle 5650: keine Anfragen

- HH-Stelle 5700:

Herr Häder: Für den Ersatzneubau der Schwimmhalle wurden 14,7 Mio. € vorgesehen; in der Vorlage im Januar 10,7 Mio. €.

Herr Rochau: aktueller Stand sind 12,4 Mio. €

Frau Becker: 14,7 Mio. € beziehen sich auf den gesamten UA und beinhalten den Abwasseranschluss.

Herr Eberhardt: Die erste Planung basiert auf einer Kostenschätzung; zum jetzigen Zeitpunkt liegen konkretere Zahlen vor.

Frau Dr. Sitte: Wird durch den Bund die Zulassung von Zuschauern akzeptiert?

Herr Eberhardt: Die Antragsunterlagen der Stadt befinden sich gegenwärtig zur Prüfung bei der Landesbauabteilung; Antragsunterlagen sind als Vorinformation an den Bund gesandt worden.

Herr El-Khalil: Zuschauer wurden nicht bestätigt, da es sich um eine reine Trainingsschwimmhalle handelt; es sollte die Nachrüstung einer Zuschauertribüne im Bereich der Fensterfront eingeplant werden.

Herr Zeidler: Wer fällt die endgültige Entscheidung?

Herr Hajek: Wir haben den Bau beschlossen; die Bewilligung muss durch den Bund erfolgen. Halle hat die Bestätigung als BSP erhalten; Magdeburg stichelt im Hintergrund, das sie eine neue Halle haben und Halle nicht.

Herr Dr. Wiegand: Wir haben unsererseits alles getan, jetzt müssen wir auf den Fördermittelbescheid des Bundes warten.

- HH-Stelle 5710: keine Anfragen

Frau Dr. Sitte: Wir können nur abstimmen, wenn wir wissen, wo die 5 Mio. eingespart werden sollen.

Herr Misch: Wir beschließen das Papier, wie es vor uns liegt; der FA konnte mit globaler Minderung nicht einverstanden sein.

Herr Häder: Der Weg der Verwaltung ist nicht sinnvoll; am Ende verfügt die Verwaltung über eine HH-Sperre.

Frau Dr. Sitte: Die Abstimmung ist OK ohne die Vorlage zu den freiwilligen Leistungen;

Herr Misch: in Ergänzung – im Kulturausschuss tauchten die Zahlen zu den freiwilligen Leistungen ebenfalls auf. Dr. Marquardt informiert, dass diese Zahlen nicht von ihm stammen.

Herr Häder: Warum hat die Verwaltung diese Liste veröffentlicht, die Ausschüsse können auch andere Vorschläge machen.

Herr Dr. Wiegand: Es besteht die Möglichkeit, dass alle Projekte durch eine separate Einzelfallentscheidung geprüft werden.

Frau Dr. Sitte: Stammen die Zahlen für den Sport aus dem Dezernat III.

Herr Dr. Wiegand: Von den 5 Mio. € werden 560 T€ anteilig dem Sport zugeordnet; wenn Sport kürzen muss, dann aus der Liste vom letzten Ausschuss.

Der Ausschuss stimmt über die Vorlage ab:

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme

Mehrheitlich zugestimmt

Investitionsprogramm:

Frau Dr. Sitte: Die Ballsporthalle ist im Plan nicht untersetzt; hat sie einen Titel zur Schaffung von Verbindlichkeiten?

Herr Rochau: Dies wurde noch nicht diskutiert, es wird eine Interimslösung zur Nutzung der Brandbergehalle angestrebt. Das Gutachten aus dem Jahr 2007 zeigt eine Maximalvariante von 1,5 Mio. € auf. Wenn eine Entscheidung fällt, können die 200T € Übertragen werden.

Herr Zeidler: Wird die Verpachtung des VfL Platzes 2009 angestrebt?

Herr Eberhardt: Nein, da der VfL halle 96 100% der Betriebskosten zur Refinanzierung der Betreuung der Anlage fordert. Die Sportförderrichtlinie lässt aber nur max.50% zu.

Frau Dr. Sitte: Werden 2009 keine Sportanlagen verpachtet?

Herr Rochau: Die Verhandlungen für den Sportkomplex Osendorfer See werden forciert.

Frau Becker: HH-Konsolidierung ist ein laufender Prozess, ein Austausch von Sportanlagen ist möglich.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Keine

zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten

Keine

zu 8 Mitteilungen

Herr Dr. Wiegand informiert über den Stand der gemeinsamen Förderrichtlinie; die Verwaltung hält an dem Konzept fest. Sie wird in den einzelnen Ausschüssen und Gremien zur Beratung vorgelegt. Federführend ist das Dezernat I, Herr Geier.

Die zurzeit gültige Entgeltsatzung ist in einigen Teilen fraglich, da die Landesrichtlinie eine kostenfreie Nutzung für städtische Einrichtungen vorsieht.

Die Benutzungs- und Entgeltsatzung wird zurzeit von mir überarbeitet und in einer einzigen zusammengefasst.

Das Verwaltungsverfahren wird vereinfacht, die Bescheide werden durch privatrechtliche Verträge ersetzt, was eine höhere Flexibilität der Verwaltung ermöglicht.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Beantwortung der mündlichen Anfragen vom 11.11.2008

Herr Rochau: Zur Beantwortung der Anfrage zur Auslastung der Brandbergehalle: der Belegungsplan wird als Anlage zu diesem Protokoll versandt.

Frau Dr. Sitte: Frage zur Eissporthalle – wird sie seitens der Verwaltung weiter gefördert oder herausgelöst?
Wie viele Veranstaltungsanmeldungen für 2009 liegen vor?

Herr Rochau: Die Anmeldungsliste wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Dr. Wiegand: die Beantwortung der Anfrage wird im nicht öffentlichen Teil vorgenommen.

Herr Zeidler: Wie ist der Stand zum Bauvorhaben Böllberger Weg?

Herr Hajek: Der private Investor wurde mit dem Bebauungsplan in den Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten verwiesen; eine Beantwortung erfolgt in der Januarsitzung.

Herr El-Khalil: In Halle gibt es keine wettkampfgerechte Anlage für Kegler.

zu 10 Anregungen

Herr Hajek: Die SPA-Sitzung im Januar muss von Dienstag 13.01.09, 17:00 Uhr auf Mittwoch 14.01.2009, 18:00 Uhr in der Stabsstelle Sport und Bäder, Nietlebener Straße 14 verschoben werden. Grund ist die Sondersitzung des Finanzausschusses, in dem einige Mitglieder des SPA vertreten sind.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.12.08

Jana Thieme-Ullrich
Protokollführerin

Andreas Hajek
Ausschussvorsitzender